

 <p>EUROPÄISCHE UNION Europäischer Fonds für regionale Entwicklung</p>	<p>Die Gemeinde Dolgen am See hat Förderung für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung an energieeffiziente LED-Technik im Rahmen der Förderprogramme beantragt und bewilligt bekommen.</p> <p>Maßnahme: Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik in 18299 Dolgen am See (Ortsteile Friedrichshof, Striesdorf und Groß Lantow)</p>
 <p>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit</p>	<p>Beginn: 01.08.2019 Ende: 31.12.2020</p> <p>Zuwendungsempfänger: Gemeinde Dolgen am See Ort: Friedrichshof, Striesdorf, Groß Lantow</p> <p>LFI/PtJ: LFI M-V und PtJ/BMU</p> <p>Förderkennzeichen: KLK-18-0079 und 03K11468</p> <p>Quote: LFI M-V 50,00 % und PtJ/BMU 20,00%</p>
 <p>NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE</p>	<p>Landesmittel: 92.675,00 € Bundesmittel: 8.047,00 €</p> <p>Projektträger Jülich www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen</p>
<p>Mecklenburg Vorpommern  <i>MV tut gut.</i></p>	

Mit der Klimaschutzrichtlinie Kommunen (KliFöKommRL MV) fördern die Europäische Union und das Land Mecklenburg-Vorpommern auf Grundlage der landesrechtlichen Vorschriften und des Operationellen Programms des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Mecklenburg-Vorpommern zahlreiche Maßnahmen, um zur Erreichung der Klimaschutzziele beizutragen.

Nationale Klimaschutzziele

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative

trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Maßnahme:

Es ist geplant in den Ortsteilen Friedrichshof, Striesdorf und Groß Lantow die vorhandene auf moderne LED-Reflektortechnik umzustellen.

Dadurch ergibt sich eine geplante Reduzierung des Energieverbrauches, weiterhin sinkt der Anteil der Wartungskosten entsprechend.

Zum Einsatz kommen insektenfreundliche, hocheffiziente technische LED-Leuchten mit Reflektortechnik mit der Programmierung einer Leistungsreduzierung in den Nachtstunden. Die neue Anlage hat ein Einsparpotenzial von ca. 14.000 kwh/Jahr und leistet somit einen hohen Beitrag zum Klimaschutz.